

**Aufforderung zur Abgabe einer Interessenbekundung für das Projekt:
Starke Unternehmen mit Migrationshintergrund für den Schöneberger Norden**

Ausgangslage:

Schätzungsweise jedes dritte Geschäft an der Potsdamer Straße und Umgebung wird von UnternehmerInnen mit Migrationshintergrund geführt. Dies prägt die kulturelle Vielfalt dieses Gebietes und schafft Arbeits- und Ausbildungsplätze, was wiederum den Wettbewerb und das Wirtschaftsleben im Gebiet unterstützt.

Viele der Geschäftsleute kennen jedoch die vielfältigen Angebote an Netzwerken und Beratungen nicht bzw. sehen bisher keine Notwendigkeit zur Nutzung solcher Angebote. Durch die Integration der UnternehmerInnen mit Migrationshintergrund in bestehende Netzwerke soll ihr Engagement angeregt werden und zu einer positiven Ausstrahlung der Quartiersmanagement-Gebiete Schöneberger Norden und Tiergarten Süd gegenüber Anwohnern, Gebietsfremden und Touristen führen. Dieses Projekt dient somit der Verbesserung des wirtschaftlichen Erfolges dieser Unternehmen und gleichzeitig zur Verbesserung des Images der gesamten Region. Die Nutzung bestehender Potenziale dieser Unternehmen für das Gebiet soll erreicht werden, die Stärken dieser Unternehmen müssen besser sichtbar gemacht werden.

Idee:

Zentrale Idee des hier ausgeschriebenen Projektes ist es, über einen längeren Zeitraum ein verbindliches Vertrauensverhältnis zwischen den angesprochenen UnternehmerInnen, Projektträgern und Netzwerken aufzubauen. Das erfordert eine Laufzeit des Projektes von Oktober 2010 bis 31.12.2012 in drei jährlichen Teilbausteinen. Nur so kann eine langfristige, an die Bedürfnisse der UnternehmerInnen abgestimmte Anbindung an Unterstützungsmöglichkeiten entstehen. Für die gesamte Laufzeit des Projektes erwarten wir deshalb, dass ein fester Ansprechpartner zur Verfügung steht, der als Schnittstelle zwischen UnternehmerInnen, Projektträger, Netzwerkpartnern, QM und allen sonstigen relevanten Akteuren wirkt.

Es werden drei unterschiedliche, in sich abgeschlossene Schwerpunkte bearbeitet, die vom Projektdurchführenden vorgeschlagen werden. Diese beziehen sich auf die QM-Gebiete Schöneberger Norden und Tiergarten Süd mit dem Schwerpunkt Potsdamer Straße. Alle Einzelmaßnahmen sollen aufeinander aufbauen, aber unabhängig voneinander Wirkung zeigen. Durch die Einrichtung einer Steuerungsgruppe sollen die verschiedenen Schritte begleitet und evaluiert werden. Zudem entscheidet die Steuerungsgruppe gemeinsam mit dem Projektträger über die Anpassung der Ziele sowie über die weitere Verfahrensweise in Abstimmung mit QM, Verwaltung und Quartiersräten.

1) Idee des ersten Projektbausteines in 2010 ist die Herstellung eines Vertrauensverhältnisses zwischen den UnternehmerInnen, Projektträger und den relevanten Netzwerken, welches durch den direkten Kontakt zu den UnternehmerInnen aufgebaut werden soll. Mit der Bekanntmachung regionaler Netzwerke der Gebiete Schöneberger Norden und Tiergarten Süd wie der IG Potsdamer Straße e.V., des Mediennetzwerks mstreet sowie des Quartiersmanagements können der Informationsfluss und die Kooperationen zwischen Gewerbetreibenden gesteigert werden.

2) Nach der Kontaktaufnahme wird im zweiten Projektbaustein in 2011 die Partizipation an vorhandenen lokalen und berlinweiten Beratungs- und Weiterbildungsangeboten sowie die Zusammenarbeit innerhalb der bestehenden Netzwerke angestrebt, z. B. im Bereich von Ausbildung und Praktika. Die UnternehmerInnen mit Migrationshintergrund lernen somit Anlaufstellen für Probleme kennen, bei denen sie sich Hilfe und Unterstützung einholen können und die deren Integration in das Gebiet erhöhen. Konkrete Vorschläge zur möglichen Anbindung an Netzwerke in Anlehnung an die Bedürfnisse der UnternehmerInnen sind erwünscht. Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Unternehmen sind ebenso erwünscht.

3) Als dritter Projektbaustein im Jahre 2012 sind Maßnahmen des Marketings oder sonstige Aktivitäten erwünscht, welche das Besondere der kulturellen Vielfalt der QM-Gebiete Schöneberger Norden und Tiergarten Süd darstellen und zur langfristigen Teilnahme an Netzwerken und Beratungsmöglichkeiten führen sollen. Sie entstehen in Kooperation mit den Unternehmen und unterstreichen die Besonderheiten des Standortes Potsdamer Straße. Die UnternehmerInnen können von Vorschlägen und Anregungen der Netzwerkpartner profitieren, wodurch die Effizienz und der Erfolg ihres Geschäftsbetriebs gesteigert werden könnte. Erreicht werden soll eine Imageaufwertung des Gebietes, welche das Interesse verschiedener Zielgruppen wecken wird. Davon werden wiederum die bestehenden UnternehmerInnen profitieren können.

Ziele des Projektes:

UnternehmerInnen mit Migrationshintergrund sollen in bestehende regionale und Berliner Netzwerke integriert werden und deren diverse Angebote in Anspruch nehmen sowie daran mitwirken. Ein Vertrauensverhältnis zwischen allen beteiligten Akteuren ist aufzubauen und soll auch über den Zeitraum des Projektes hinaus fortbestehen. Auch die Kooperation zwischen den Unternehmern selber gilt es zu fördern. Dies soll als Folge eine bessere Nutzung ihrer Potenziale haben, ihre wirtschaftliche Situation und die Integration der Gewerbetreibenden verbessern und das Image des Gebietes aufwerten.

Zielgruppen:

- UnternehmerInnen mit Migrationshintergrund im Gebiet Schöneberger Norden/ Tiergarten Süd
- Multiplikatoren, die sich mit der Arbeit im Bereich von Unternehmen mit Migrationshintergrund befassen
- regionale Netzwerke, die gestärkt werden müssen

Leistungsbeschreibung:

- Maßnahmen- und Zeitplan für den gesamten Zeitraum, unterteilt nach Projektbausteinen
- Kostenplan nach Projektbausteinen und Jahren
- Steuerungsgruppe für die Projektbausteine
- Auswertung der einzelnen Projektbausteine (jährlicher Sachbericht inklusive Zwischenabrechnung), Erfolgsbeobachtung und Finanzabrechnung bis spätestens zwei Monate nach Ende des Projektes

Anforderungsprofil:

- Erfahrung bei der Durchführung von Projekten entsprechend der Leistungsbeschreibung
- Erfahrungen im Durchführen und Abrechnen von öffentlich geförderten Projekten
- Bereits bestehende Kontakte zu entsprechenden Unternehmen und Gebietskenntnisse sind erwünscht
- Erfahrung in der Kooperation mit Unternehmen und Trägern
- Benennung eines festen Ansprechpartners für den gesamten Zeitraum des Projektes
- Darstellung der Gewährleistung der Vor-Ort-Arbeit

Projektzeitraum:

Die Durchführung des Projektes ist ab Oktober 2010 vorgesehen und umfasst drei Bausteine, Oktober bis Dezember des Jahres 2010, 2011 und 2012. Die Fertigstellung soll bis spätestens 31.12.2012 erfolgen.

Einzureichende Unterlagen:

1. Zeit- und Maßnahmenplan
2. Ausführlicher Kosten- und Finanzierungsplan (Gesamtkosten): Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln (detaillierte Stundenkalkulation inkl. Stundensatz), Beachtung des

Gebots der finanziellen Besserstellung gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO; Bruttoangaben der Kosten; konkrete Darstellung des Leistungsbildes; Pauschalbeträge werden nicht anerkannt; Berücksichtigung der Kontoführungsgebühren für ein gesondertes Projektkonto

3. Verbindliche Benennung eines Ansprechpartners für den gesamten Zeitraum des Projektes
4. Benennung von Zielindikatoren
5. Selbstdarstellung, Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen im Bezug auf:
 - Erfahrung in der Projektentwicklung und –durchführung
 - Erfahrung in der Arbeit mit UnternehmerInnen mit Migrationshintergrund
 - Erfahrung, in Netzwerken mit anderen Firmen zu arbeiten und diese zu entwickeln
6. Zeitplanung für die Durchführung der einzelnen Projektbausteine
7. Kostenkalkulation: Für dieses Projekt stehen Fördermittel in Höhe von insgesamt 5.000,-€ (Brutto) für das Jahr 2010, 10.000,- € (Brutto) für das Jahr 2011 und 10.400,- € (Brutto) für das Jahr 2012 aus Mitteln der Sozialen Stadt Schöneberger Norden zur Verfügung.

Der Projektträger stellt 2010 einen QF II Antrag und für die Jahre 2011 und 2012 einen gesonderten PSS Antrag.

Im Kostenplan sollte ein Budget für die sachliche Umsetzung enthalten sein. Die Darstellung eines Eigenanteils der Unternehmen bis zu 10% der Gesamtfinanzierung ist erwünscht.

Bewerbungsfrist:

Abgabe der Bewerbungsunterlagen in schriftlicher und digitaler Form bis spätestens 16 Uhr am Dienstag, dem 17. August 2010 im VorOrtBüro des Quartiersmanagements Schöneberger Norden in der Pallasstr. 5 in 10783 Berlin.

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Ute Großmann, ug-mpr@ipn.de, Tel. 030-2060 739 15.

Es ist vorgesehen, die BewerberInnen zu einem Auswahlgespräch einzuladen. AnbieterInnen werden daher gebeten, sich Montag, den 23.08.2010 im Zeitraum von 16.00 bis 19.00 Uhr als möglichen Termin für ein Bewerbergespräch freizuhalten.

Hinweise:

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung einer Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Die Anbieter erklären sich mit der Abgabe ihres Angebotes damit einverstanden, dass Teile ihres Angebotes im Rahmen des Auswahlverfahrens dem Auswahlgremium vorgelegt werden. Dieses Auswahlgremium besteht aus Vertreter/innen des QM-Teams, des Bezirksamtes, der Senatsverwaltung und des Quartiersrates.

Berlin, den 08.07.2010